



Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

N^o 13.

Dresden, am 17. Januar

1894.

Dreizehnte öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 15. Januar 1894, Mittags 12 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 238—258. — Entschuldigungen. — Urlaubsgesuch. — Zurückziehung der Petition des Oberamtsrichters a. D. Herrmann in Blasewitz. — Berichtigung einer Mittheilung in den „Dresdner Nachrichten“ durch den Abg. Grafen zur Lippe-Baruth. — Antrag zum mündlichen Berichte der vierten Deputation über die Petition E. Ferdinand Hübner's in Werdau, die Nachforderung von Militärlöhnung betr. — Festsetzung der Tagesordnung zur nächsten Sitzung.

Präsident:

Wirkl. Geh. Rath Graf von Könneritz, Excellenz.

Am Ministertische:

Die Herren Staatsminister Dr. Schurig und Edler von der Planitz.

Anwesend 40 Mitglieder.

Präsident: Ich bitte die Herren, ihre Plätze einzunehmen und eröffne die öffentliche Sitzung.

Den Vortrag aus der Registrande giebt uns Herr von Bezschwitz.

(Nr. 238.) Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Titel 15, 16, 18, 19, 21, 33, 38, 39 und 44 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

(Nr. 239.) Desgleichen über Titel 20, 25, 30 und 34 des außerordentlichen Staatshaushaltsetats für 1894/95.

(Nr. 240.) Desgleichen der vierten Deputation über die Petition des Fabrikdirektors Viktor Dubois in

Leipzig-Blasewitz, seine Einschätzung zur Einkommensteuer betr.

Präsident: Gedruckt, vertheilt und kommt auf eine Tagesordnung.

(Nr. 241.) Protokollertract der Zweiten Kammer vom 10. Januar, Schlußberathung über die Petition der Gemeinde Wildbach und Genossen um Aufhebung des § 11 des Parochiallastengesetzes.

Präsident: An die vierte Deputation.

(Nr. 242.) Desgleichen, Allgemeine Vorberathung über königl. Dekret Nr. 19, eine Uebereinkunft mit der Regierung des Herzogthums Sachsen-Altenburg über die Mitbenutzung der Landesblindenanstalt betr.

Präsident: Schlußberathung abzuwarten; an die erste Deputation.

(Nr. 243.) Die Zweite Kammer übersendet Druckexemplare einer Petition des Architekten E. Schüze in Dresden und Genossen, den Gefängnißzwang in Ehefachen betr., mit einigen Zeitungsnummern. 50 Druckpetitionen und je 5 Zeitungsblätter.

(Nr. 244.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des betr. Komitee's in Ehrenfriedersdorf und Genossen, den Ausbau der Wilischthalbahn von Ehrenfriedersdorf nach Tannenbergr betr.

(Nr. 245.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition der Gemeinden Coswig und Rötitz nebst Nachbargemeinden gegen die Einziehung des Coswig-Rötitzer Kommunikationsweges als öffentlichen Fahrweg für Eisenbahnzwecke.

(Nr. 246.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition des Volkswirtschaftlichen Vereins für Baruth und Umgegend um eine Eisenbahnverbindung in der Richtung nach Bauzen eventuell unter Anluß an die Bauzen-Königswarthaer Staatsbahn bei Kleinwelka.

(Nr. 247.) Desgleichen von Druckexemplaren einer Petition der Gemeinde Schwepnitz um Herstellung einer Eisenbahnverbindung zwischen Schwepnitz und Königsbrück einerseits und andererseits mit Straßgräbchen oder Ramenz.